



MEDIEN-INFORMATION

JOHN WILL KOMMUNIKATION | T. +49 421 333 98 28 | M. +49 172 54 54 880 | MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

Kulturelle Expeditions-Kreuzfahrten entlang der Westküste Afrikas

- **Swan Hellenic startet zu vier Expeditions-Kreuzfahrten vor Südwest- und Westafrika – zwei Termine sind nur noch begrenzt verfügbar**
- **Erfolgreiche Routen wurden verfeinert und um neue Landausflüge im Herzen Afrikas ergänzt**

Düsseldorf, Januar 2024

Unterwegs zur eindrucksvollen Tierwelt und in die reiche Kultur Afrikas: Die vier kulturellen Expeditionskreuzfahrten von Swan Hellenic im Frühjahr 2024 entlang der Westküste Afrikas sorgen bereits für Begeisterung. Sie führen von Kapstadt nach Dakar, von den Elefanten an der Küste bis zu den Pfahlbauten von Benin und dem unberührten Bijagós-Archipel. Zwei Termine sind bereits jetzt nur noch begrenzt verfügbar.

„Wir sind stolz und begeistert, dass diese von Experten konzipierten kulturellen Expeditionskreuzfahrten in Afrika auf so große Resonanz stoßen. Die Kombination aus intensiven Begegnungen mit unberührter Natur, einmaliger Tierwelt und ungewöhnlichen Kulturen bieten außergewöhnliche Erlebnisse“, fasst Patrizia Iantorno, CCO von Swan Hellenic, die Besonderheiten der Afrika Serie 2024 zusammen.

- **»SH Vega«: Heißluftballonfahrten über der Wüste, Kajakfahrten mit Robben**
Als Pionier der kulturellen Expeditions-Kreuzfahrten führt Swan Hellenic nur 152 Gäste auf der »SH Vega« an abgelegene Ziele in Südwest- und Westafrika.

Den Auftakt der Afrika-Serie bildet „Coastal Treasures of South Africa“: Die Kreuzfahrt startet am 25. März in Kapstadt und bietet auf dem Weg nach Lunada eine erstaunliche Bandbreite an Erlebnissen, von Heißluftballonfahrten über der Wüste des Namib Special Nature Reserve bis hin zu Kajakfahrten mit Robben in der Walvis Bay.

Der zweite Termin bringt Reisende ab dem 4. April 2024 von Luanda nach Tema in die unberührte Wildnis im Südwesten Afrikas. In 13 Nächten und durch 7 Länder steuert die »SH Vega« die Küste zu außergewöhnlichen Begegnungen an, so mit Orang-Utans und Elefanten im Nationalpark in Kongo oder in einer Voodoo-Zeremonie in Togo.

Es folgt die Kreuzfahrt „Crucibles of West Africa“ am 17. April Richtung Dakar. Auf dieser 14 Tage langen Tour der Kontraste ist unter anderem das Naturparadies des Bijagós-Archipels erlebbar, aber auch die historischen Hochburgen des Sklaven-, Gold- und Elfenbeinhandels liegen auf der Route.

Die vierte und letzte Reise vor Westafrikas Küste setzt die Segel in die Inselwelt des Bijagós-Archipels, die so genannten „Malediven Afrikas“. Die unberührten Inseln sind heute ein geschütztes UNESCO-Biosphärenreservat und haben sich fernab der kolonialen Einflüsse auch traditionelle Zeremonien der Einheimischen bewahrt.

Die vier Westafrika-Routen der »SH Vega«:

- Coastal Treasures of Southwest Africa: 25. März bis 4. April 2024.
- Unspoilt Wilds of Southwest Africa: 4. bis 17. April 2024.
- Crucibles of West Africa: 17. bis 30. April 2024.
- Pristine Islands of West Africa: 30. April bis 8. Mai 2024.

Weitere Informationen: www.swanhellenic.com

Swan Hellenic startet mit drei modernen Expeditions-Kreuzfahrtschiffen zu den entlegensten Regionen der Erde. „Sehen, was andere nicht sehen!“ Die Expeditionen sprechen ein internationales, reiseerfahrenes und kulturinteressiertes Publikum an. »SH Minerva« und »SH Vega« mit der Eisklasse PC 5 bieten Platz für 152 Passagiere und 120 Crewmitglieder,

»SH Diana« ist ein größeres Schiff mit der Eisklasse PC 6 für 192 Passagiere und 140 Crewmitglieder. Alle drei Schiffe verfügen über dieselektrischen Hybridantrieb sowie Batteriepaket und SCR Katalysator, bieten Eleganz im 5-Sterne-Bereich und sind gemäß der SOLAS-Regularien „Safe Return to Port“ konzipiert. Auf „Maris-Kreuzfahrten“ kochen internationale Spitzen- und Michelin-Sterne-Köche des Gourmetverbands JRE-Jeunes Restaurateurs passend zu den Reisezielen.